

Inhalt

Geleitwort zur Reihe.....	5
Vorwort	9
1 Einleitung – Was ist Gestalttherapie?.....	15
2 Entstehung der Gestalttherapie.....	19
2.1 Grundlagen und Einflüsse.....	19
2.2 Gründerfiguren.....	31
3 Zentrale Begriffe und Kernkonzepte, therapietheoretische Grundlagen.....	45
3.1 Figur-/Hintergrund-Konzept	45
3.2 Gestalt und Gestaltbildungsprozess.....	48
3.3 Awareness (Gewahrsein) und Awareness-Kontinuum.....	50
3.4 Hier-und-Jetzt-Prinzip	51
3.5 Organismische Selbstregulation, Selbstaktualisierung, Assimilation und Wachstum	52
3.6 Selbst und Persönlichkeit.....	53
3.7 Kontakt, Kontaktfunktionen und Grenze.....	60
3.8 Kontaktunterbrechungsmechanismen oder Kontaktstörungen	71
3.9 Widerstand.....	78
3.10 Verantwortung	80
3.11 Topdog vs. Underdog.....	82
3.12 Was ist nun Gestalttherapie?.....	83

4	Kernelemente der Diagnostik.....	84
4.1	Diagnostik in der Gestalttherapie	85
4.2	Modelle einer gestalttherapeutischen Diagnostik ...	88
4.3	Gestalttherapeutische Diagnostik: Definition und Prozessmodell.....	89
4.4	Gesundheit und Krankheit	90
4.5	Gestalttherapeutisch-klassifikatorische Ansätze einer Diagnostik	92
5	Kernelemente der Therapie.....	98
5.1	Typischer Ablauf.....	100
5.2	Techniken der Gestalttherapie	105
6	Verwandtschaft mit anderen Verfahren.....	140
7	Settings und die therapeutische Beziehung.....	146
8	Wissenschaftliche Evidenz	151
8.1	Eine »besondere« Schwierigkeit für die Gestalttherapie	151
8.2	Wissenschaftliche Evidenz – Stand der Dinge.....	155
9	Schlusswort	158
10	Institutionelle Verankerung sowie Infos zu Aus-, Fort- und Weiterbildung.....	162
	Literatur	164
	Stichwortverzeichnis	175